

Inspirationskarten



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Gefühle über Emojis transportieren

In Deinen Nachrichten greifst Du oft auf Emojis zurück. Es macht Dir Freude, Deine Botschaft mit Bildern anstatt Text auszudrücken und es begeistert Dich, wie hübsch und interessant Deine Nachricht durch die vielen Bilder aussieht.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Autonomie

Kreativer Ausdruck: Du kannst kreativ sein, indem Du Dich vom Standard (normale Schrift) absetzt.

Individualität: Du machst es anders als andere, womöglich verwendest Du bestimmte Emojis häufiger als andere, sodass sie schon mit Dir in Verbindung gebracht werden.



Schönheit

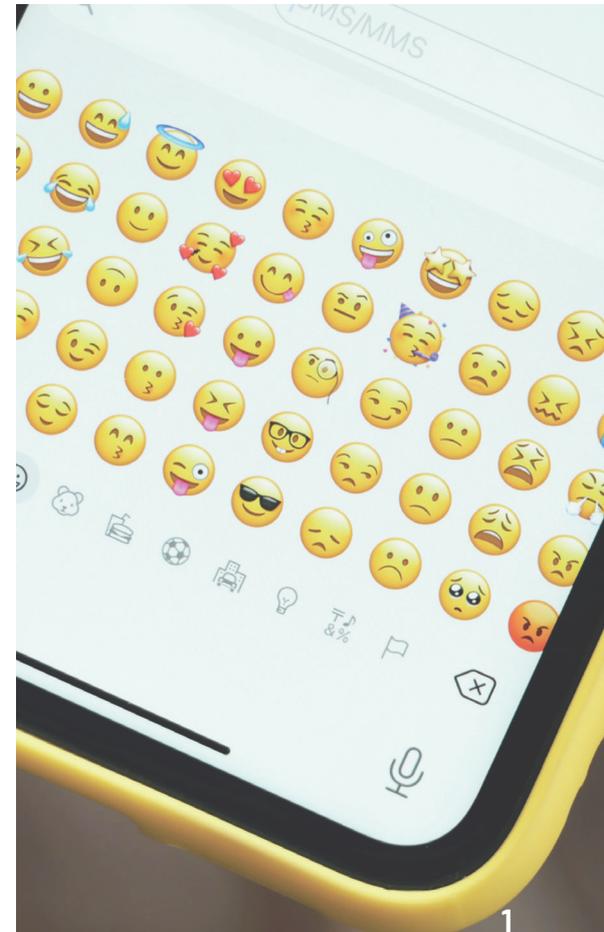
Künstlerische Erlebnisse: Deine Nachricht wird durch die Bilder verschönert.



Stimulation

Abwechslung: Die Emojis geben Dir die Möglichkeit, Nachrichten einmal anders als üblich zu schreiben.

Spielen: Diese Art zu schreiben hat etwas Spielerisches.



Gemeinsam etwas produzieren

Du arbeitest in der Montage mit Hilfe eines Assistenzsystems. Beim Scannen eines Montageteils wird Dir angezeigt, welche Stationen das Montageteil bereits durchlaufen hat (Gießerei, Fräseerei) und wohin es nach der Montage geht (Qualitätskontrolle).

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Komfort

Convenience: Dadurch, dass du weißt, wohin das Teil als nächstes gehen soll, wird der nächste Arbeitsschritt für dich bequemer, du musst nicht suchen.



Gemeinschaft

Zugehörigkeit & Gruppenidentität: Dir wird klar, dass auch andere Personen für die Fertigstellung des vor Dir liegenden Produktes verantwortlich sind.



Kompetenz

Wissen und Verständnis: Durch die Anzeige erfährst Du, welche Arbeitsschritte alle zur Fertigstellung des vor Dir liegenden Produktes nötig sind.



Wirksamkeit

Beitrag: Du erkennst Deinen Beitrag zur Fertigstellung des Produktes.



Sinn

Bedeutungsvolle Aktivitäten: Deine Tätigkeit ist von Bedeutung für die nächste Abteilung, die mit dem Montageteil weiterarbeiten soll.

Inspirationskarte



Persönliche Erinnerungen bei der Arbeit

Stell Dir vor, Du richtest Deinen Bildschirmschoner ein. Dafür greifst Du auf ein ästhetisch sehr ansprechendes Foto zurück, welches Du am Wochenende im Wald aufgenommen hast. Es zeigt Deine Eltern in einem Herbstwald. In einer kurzen Pause zwischen zwei Meetings blickst Du auf den Baum auf Deinem Bildschirm und erinnerst Dich an die Luft und die Geräusche im Wald und erlebst für einen kurzen Moment noch einmal das beglückende Gefühl, in der Natur zu sein.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Autonomie

Entscheidungsfreiheit: Du kannst selbst entscheiden, was Dein Bildschirmschoner Dir anzeigen soll.



Schönheit

Natürliche Schönheit: Durch das Foto bekommst Du einen Blick in die Natur.



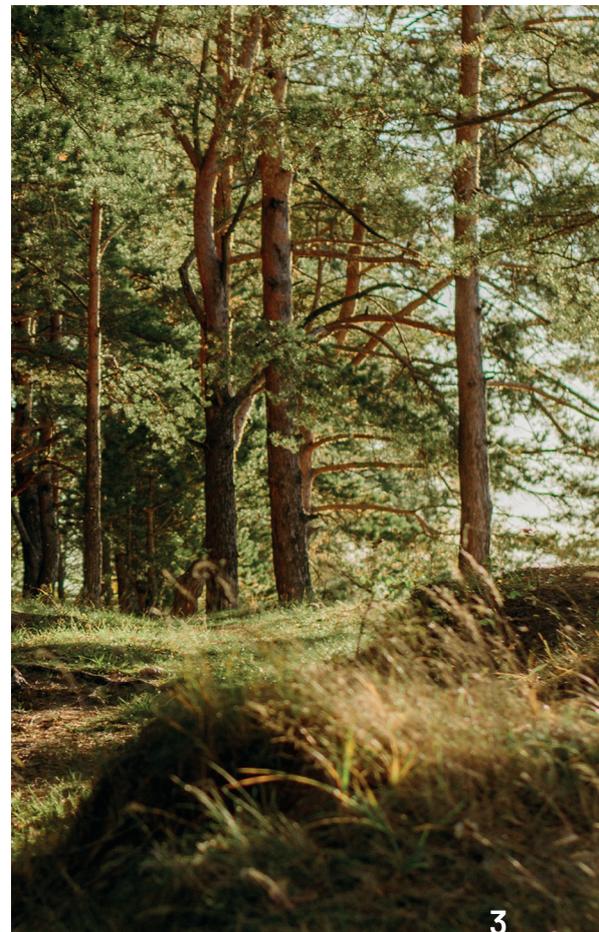
Gemeinschaft

Verwurzelung, Tradition, Kultur: Du denkst an die Zeit mit Deinen Eltern zurück, in der Du Dich geborgen gefühlt hast.



Anerkennung

Popularität: Wenn jemand an deinem Bildschirm vorbeikommt und das von dir selbst aufgenommene Bild sieht, erhältst du Bewunderung für deine fotografische Leistung.



Unterstützung durch das System

Du bist dabei, eine Präsentation zu erstellen. Du möchtest zwei Optionen vergleichend gegenüberstellen. Dafür erstellst Du ein Textfeld und schiebst es auf die linke Seite der Folie. Anschließend kopierst Du dieses Textfeld. Diese Kopie hat genau dieselbe Größe und Formatierung wie das ursprüngliche Feld. Diese zweite Textbox schiebst Du nun auf die rechte Seite der Folie. Dabei werden automatisch Linien eingeblendet, die Dir rückmelden, dass Deine beiden Textboxen nun jeweils dieselben Abstände zu den Außenrändern sowie nach oben und unten haben.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Schönheit

Einheit und Ordnung: Das System gibt Dir Rückmeldung darüber, dass Deine Anordnung symmetrisch ist.



Komfort

Bequemlichkeit: Das System nimmt Dir das Anordnen und Abmessen ab.

Übersicht und Struktur: Das System unterstützt Dich darin, Struktur in Deine Präsentation zu bringen.



Kompetenz

Kontrolle über die Umgebung: Durch die Unterstützung bekommst Du das Gefühl, den Herausforderungen gewachsen zu sein.



Selbstständige Arbeitsplanung

Dein ToDo-Listen Tool gibt Dir die Möglichkeit, gleich beim Eintragen Deiner Aufgaben eine Priorisierung vorzunehmen. Entsprechend Deiner Einschätzung sortieren sich Deine Aufgaben und Du kannst sie gemäß der von Dir definierten Relevanz abarbeiten.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Autonomie

Selbstbestimmtheit:

Du kannst selbst entscheiden, was Du wann erledigst.



Kompetenz

Kontrolle über die Umgebung:

Du kannst Deine Tätigkeiten steuern.



Persönliche Einstellungen vornehmen

Du hast einen neuen Arbeitsrechner bekommen, den Du nach Deinen Vorstellungen einrichten kannst. Du definierst verschiedene Shortkeys, den Kontrast der Darstellung etc. Als Du Deinem Kollegen etwas zeigen möchtest, ist er ganz fasziniert, mit welchen Handgriffen Du Deinen Laptop bedienst.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Autonomie

Entscheidungsfreiheit: Du kannst selbst entscheiden, wie Du Dein Gerät bedienen möchtest.

Individualität: Du kannst Dein Gerät nach Deinen Vorstellungen konfigurieren.



Komfort

Bequemlichkeit: Du kannst Deine Einstellungen so konfigurieren, dass Dir das Arbeiten mit Deinem Gerät möglichst leicht fällt.



Kompetenz

Wissen und Verständnis: Du weißt, wie Du Dein Gerät einrichten kannst.



Anerkennung

Popularität: Du wirst für Deinen Umgang mit Deinem Arbeitsgerät bewundert.



Hilfe im System finden

Deine Vorgesetzte möchte, dass Du eine Berechnung vornimmst, die Du bisher noch nie umgesetzt hast. Dafür nutzt Du die Hilfe-Funktion des Programms und suchst mögliche Lösungen. So gelingt es Dir, Deine Aufgabe ganz selbstständig vorzunehmen.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Autonomie

Selbstbestimmtheit: Du findest Deine Lösung ohne von der Hilfe anderer Menschen abhängig zu sein.



Kompetenz

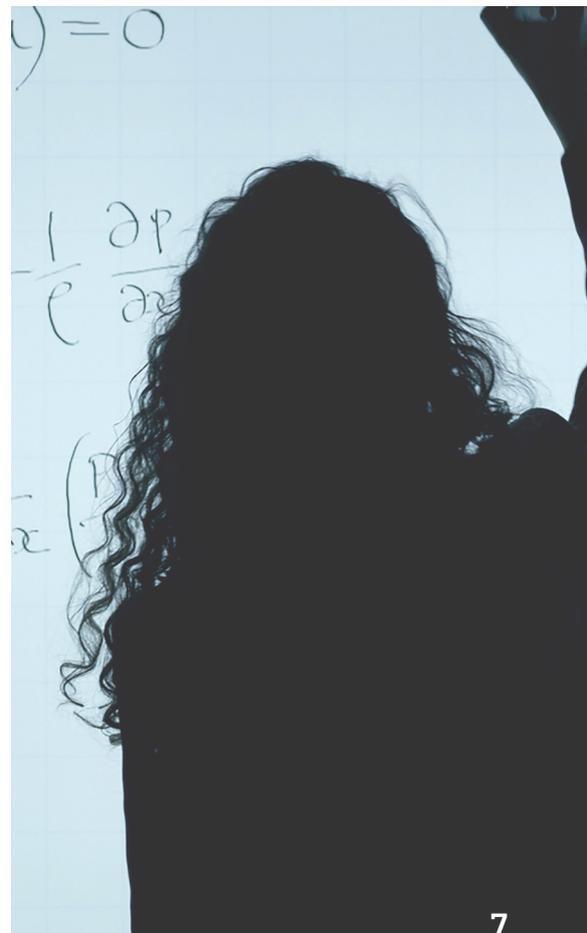
Herausforderung: Die Dir gestellte Herausforderung lässt Dich eigene Lösungswege finden.

Ausbau von Fertigkeiten: Du lernst, wie Du die Aufgabe das nächste Mal lösen kannst.



Stimulation

Neuartigkeit: Du genießt es, neue Aufgaben zu erhalten.



Ästhetische Gestaltung

Du arbeitest als medizinische/r Fachangestellte/r und hast in ein neues Unternehmen gewechselt. Dort arbeiten sie mit einem anderen Computertomographen als Du es bisher gekannt hast. Die Ästhetik des Interfaces springt Dir sofort ins Auge als Du die Software zum ersten Mal öffnest. Du bist überrascht, wie besonders es gestaltet ist und wie groß der Unterschied zu anderen Software-interfaces ist.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Schönheit

Künstlerische Erlebnisse: Das Interface hat fast schon künstlerischen Charakter, der Deinen Sinn für Ästhetik anspricht.



Anerkennung

Wertschätzung: Du fühlst Dich als etwas Besonderes, weil Du die Möglichkeit hast, mit so einem schönen Interface zu arbeiten.



Hilfe im Alltag

Du hast eine neue Smartwatch und wie immer, zu Zeiten von Corona, wäschst Du Dir als erstes die Hände, als Du nach Hause kommst. Als Deine Hände mit den Waschbewegungen beginnen, ertönt aus Deiner Uhr plötzlich ein Timer, der von 20 auf 0 zählt und Dich dabei unterstützt die richtige Dauer des Händewaschens einzuhalten.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Komfort

Bequemlichkeit: Das Tool nimmt Dir das Messen der Zeit ab.



Fitness

Hygiene: Du kannst Dich darauf verlassen, dass Deine Hände sauber sind.



Sicherheit

Physische Sicherheit: Du kannst Dich darauf verlassen, dass Du die Hände so lange gewaschen hast, dass die Keime weg sind.



Feedback durch das System

Du trackst deine Bewegungsdaten mit Deiner Smartwatch. Von Zeit zu Zeit schickt sie Dir eine Push-Nachricht und gibt Dir Feedback zu Deinen bisher zurückgelegten Distanzen. Heute erfährst Du, dass Du im letzten Monat quasi schon einmal um den Bodensee gegangen bist.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Fitness

Gesundheit: Deine App zeigt Dir, dass Du etwas für Deine körperliche Fitness tust.



Stimulation

Spiele: Durch die Distanzvergleiche bekommt das Tracken der Bewegungen etwas Spielerisches.



Unerwartete Unterstützung

Du arbeitest an einer Maschine mit der verschiedene Bauteile gefertigt werden. Die Maschine wirft diese Bauteile aus und Deine Aufgabe ist es, die Bauteile in entsprechende Behältnisse zu sortieren. Bevor das nächste Bauteil die Maschine verlässt, steht ein Kollege neben Dir. Die Maschine hat erkannt, dass dieses Bauteil zu schwer für eine Person ist und hat automatisch einen Kollegen informiert, der Dir nun hilft, das Bauteil in das entsprechende Behältnis zu befördern.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Komfort

Bequemlichkeit: Du musst Dich nicht um Unterstützung kümmern, die Maschine übernimmt das für Dich.



Fitness

Gesundheit: Du kannst Dich darauf verlassen, dass die Maschine darauf achtet, dass Du nicht zu schwer hebst.



Verbundenheit

Kameradschaft: Du kannst Dich darauf verlassen, Unterstützung zu bekommen.



Fähigkeiten erweitern

Du hast keinen grünen Daumen, sämtliche Pflanzen gehen unter Deiner Obhut ein. Mit einer Gieß-App möchtest Du besser für Deine Pflanzen sorgen lernen. Du speist Deine Pflanzen in die App ein und erhältst dann über Push-Nachrichten Erinnerungen daran, wenn es ans Gießen gehen sollte. Deine Pflanzen danken es Dir und gedeihen zu einer bisher ungeahnten Pracht.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



Schönheit

Natürliche Schönheit: Du erfreust Dich an Deinen Pflanzen.



Komfort

Bequemlichkeit: Durch die Erinnerungen Deiner App kannst Du dieses ToDo aus Deinem Kopf streichen.



Sicherheit

Erhaltung: Du schaffst es zum Überleben Deiner Pflanze beizutragen.



Verbundenheit

Fürsorge und Zuwendung: Du kannst deinen Pflanzen die Fürsorge geben, die sie benötigen.



Bindungen stärken

Bei der Arbeit kommuniziert Ihr über ein Messenger-System. Gerade wenn Ihr im Homeoffice arbeitet, können so kurze Fragen schnell geklärt werden. Du möchtest Deiner Kollegin schreiben, siehst aber an dem Teller-Symbol hinter ihrem Namen, dass sie sich gerade in der Mittagspause befindet. Du überlegst, ob sie sich wohl etwas gekocht hat oder sich Essen holt und beschließt, sie später noch einmal zu kontaktieren und ihr neben Deiner eigentlichen Frage auch eine Frage zu ihrem Mittagessen zu stellen.

Psychologische Bedürfnisse, die vermutlich erfüllt werden:



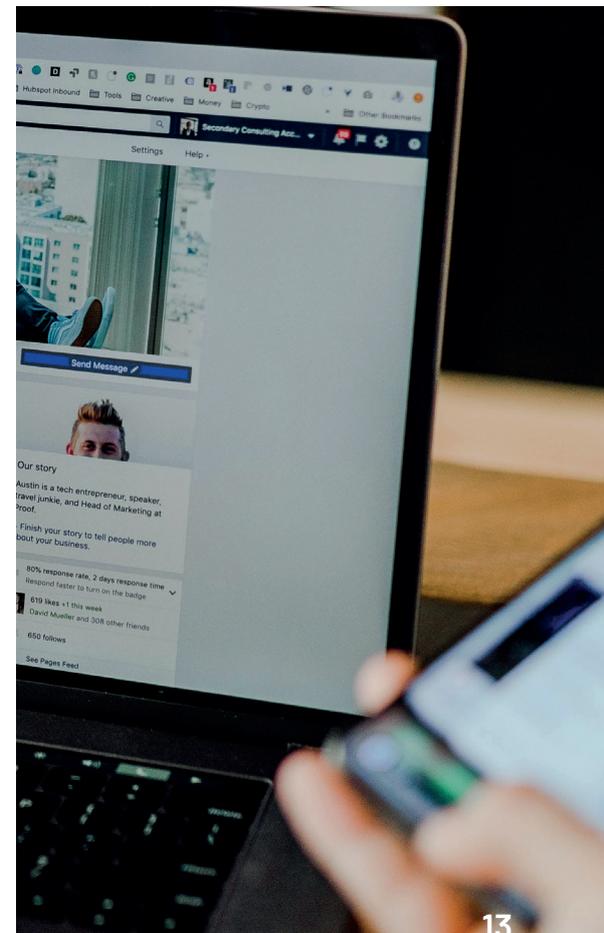
Komfort

Bequemlichkeit: Das Symbol verkürzt die Kommunikation und zeigt an, wo die Kollegin sich eben befindet.



Verbundenheit

Kameradschaft: Durch das Symbol kannst Du Dir die momentane Situation Deiner Kollegin gut vorstellen und Ihr habt im nächsten Gespräch einen guten Anknüpfungspunkt auf einer nicht-dienstlichen Ebene.



Impressum



www.mittelstand-digital.de
www.digitalzentrum-fokus-mensch.de

Das Mittelstand-Digital Zentrum Fokus Mensch ist Teil des Förderschwerpunkts „Mittelstand Digital“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK).

Herausgebende:

Mittelstand-Digital Zentrum Fokus Mensch,
V.i.S.d.P.: Prof. Dr. Michael Burmester, Doris Janssen,
Anne Elisabeth Krüger, Dr. Magdalena Laib

Weiteres:

Bildrechte: s. Rückseite
Icons: Benedikt Hilscher, Danica Sattink Rath
Layout: Milena Velić, Danica Sattink Rath, Ricarda Böbel

Diese Materialien wurden im Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Usability entwickelt und beruhen auf einer Übersetzung der Arbeiten von Pieter M.A. Desmet & Steven F. Fokkinga: Thirteen Fundamental Psychological Needs, ISBN 978-94-6384-185-6, Delft 2020

Stand: 06/2023, Stuttgart

Bildquellen auf den Karten

| Nr. | Quelle |
|-----|--|
| 1 | Photo by Denis Cherkashin on Unsplash |
| 2 | Photo by ThisisEngineering RAEng on Unsplash |
| 3 | Photo by Irina Iriser on Unsplash |
| 4 | Photo by Nghia Nguyen on Unsplash |
| 5 | Photo by Eden Constantino on Unsplash |
| 6 | Photo by Campaign Creators on Unsplash |
| 7 | Photo by ThisisEngineering RAEng on Unsplash |
| 8 | Photo by Campaign Creators on Unsplash |
| 9 | Photo by Mélissa Jeanty on Unsplash |
| 10 | Photo by Luke Chesser on Unsplash |
| 11 | Photo by Sam Moghadam Khamseh on Unsplash |
| 12 | Photo by freddie marriage on Unsplash |
| 13 | Photo by Austin Distel on Unsplash |

